

An die Gläubiger der SAirLines
in Nachlassliquidation

Küsnacht, im März 2005 WuK/fee

SAirLines in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 4

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientieren wir Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der SAirLines seit anfangs Dezember 2004 sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2004

Der 2. Rechenschaftsbericht der Liquidatoren für das Jahr 2004 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 28. Februar 2005 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Zürich eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, Voranmeldung bei Ch. Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, bis zum 24. März 2005 zur Einsicht auf.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

1. Tätigkeit der Liquidatoren

Das Schwergewicht bei der Tätigkeit der Liquidatoren in den letzten Monaten lag beim Verkaufsprozess der Avireal AG. Dank der Tatsache, dass mehrere am Kauf interessierte Parteien vorhanden waren, konnte

eine Auktion durchgeführt werden. Dieses Verfahren führte schliesslich im Januar 2005 zum Abschluss eines Kaufvertrages mit der Burgring Immobilien AG. Der Kaufpreis für die Aktien, die Marke "Avireal" sowie die Darlehen der SAirGroup und der SAirLines beträgt rund CHF 262 Mio. Das Geschäft muss noch von den Gläubigerausschüssen der SAirLines und der SAirGroup genehmigt werden. Anschliessend kann der Verkauf vollzogen werden.

2. Tätigkeit des Gläubigerausschusses

Der Gläubigerausschuss hat 2004 insgesamt fünf Sitzungen abgehalten. In seinen Sitzungen hat der Gläubigerausschuss über die jeweiligen Anträge der Liquidatoren diskutiert und Beschluss gefasst.

III. VERWERTUNG VON AKTIVEN

1. Allgemeines

In der Berichtsperiode sind von den Liquidatoren das Inkasso von Forderungen im In- und Ausland vorangetrieben worden. Eingegangen sind rund CHF 3 Mio.

2. VERKAUF DER SWISSÔTEL-KETTE; BEREINIGUNG DER PENDENZEN MIT DER KÄUFERIN, RAFFLES HOLDINGS LIMITED

Die S Air Relations AG (im Juni 2001 von der SAirLines durch Fusion absorbiert) hat im Frühjahr 2001 die Swissôtel-Kette an Raffles Holdings Limited ("Raffles") verkauft. Der vertraglich vereinbarte Verkaufspreis von rund CHF 400 Mio. ist der Verkäuferin noch vor Beginn der (provisorischen) Nachlassstundung im Wesentlichen zugeflossen. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass dieser Verkaufspreis sich verändern sollte, wenn sich bestimmte Entwicklungen in der einen oder anderen Richtung realisieren würden. Nach Beginn der Nachlassstundung erwies es sich als erforderlich, die bei Vertragsschluss zwischen den Parteien bewusst offen gelassenen Punkte, weitere offensichtlich nicht eindeutig geregelte Aspekte sowie neue, sich im Zusammenhang mit dem finanziellen Zusammenbruch der Swissair-Gruppe stellende Probleme in der Vertragsabwicklung zu bereinigen. Am 19. August 2002 konnte die SAirLines mit der Zustimmung der Sachwalter mit Raffles einen Gesamt-

vergleich abschliessen. Der Gesamtvergleich wurde unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Gläubigerausschuss abgeschlossen.

Mit dem Gesamtvergleich werden folgende zwischen den Parteien offene Diskussionspunkte geregelt:

- Raffles übernimmt die Risiken aus einem komplexen Gerichtsverfahren zwischen der Swissôtel Management Inc. New York und der Host Marriott betreffend Annullierung von Management-Verträgen und entlastet SAirLines von allfälligen Verpflichtungen aus diesem Verfahren.
- Ein im Zusammenhang mit dem vorstehend genannten Gerichtsverfahren bestehendes Escrow-Konto von CHF 10 Mio. wird aufgelöst. Daraus erhält SAirLines den Betrag von CHF 5.75 Mio. zuzüglich aufgelaufene Zinsen.
- Im Zusammenhang mit dem Casino Montreux erhält SAirLines von Raffles weitere Zahlungen von insgesamt CHF 11'310'250 sobald verschiedene Bedingungen erfüllt sind. Die wichtigste Bedingung ist das Nichterteilen einer Spielbankbewilligung (A-Lizenz) an einen Konkurrenten in der näheren Umgebung von Lausanne durch die zuständige Behörde bis Ende Februar 2005. Diese Bedingung ist heute erfüllt.
- Verschiedene von Raffles aus der Swissôtel-Transaktion bei der SAirLines angemeldete Forderungen werden als bereinigt erklärt und von Raffles zurückgezogen. Die Liquidationsorgane können über Anerkennung oder Abweisung der verbleibenden von Raffles angemeldeten Forderungen frei entscheiden.

Der Gläubigerausschuss hat diesem Gesamtvergleich zugestimmt. Aus dem Vergleich sind der SAirLines bereits CHF 5'788'238.02 zugeflossen. Raffles hat ihre Forderungsanmeldung bei der SAirLines im Sinne des Gesamtvergleichs angepasst. Die angemeldeten Forderungen werden im Rahmen des Kollokationsverfahrens zu beurteilen sein. Die übrigen Bedingungen des Gesamtvergleiches sind Ende Februar 2005 erfüllt worden. Es darf deshalb davon ausgegangen werden, dass der SAirLines im März 2005 auch die restlichen CHF 11'310'250 aus dem Gesamtvergleich zufließen werden.

IV. BEREINIGUNG DER PASSIVEN

Die Arbeiten am Kollokationsplan sind schon weit fortgeschritten. Wichtige rechtliche Beurteilungen konnten durchgeführt werden. Insbesondere wurde die Rechtslage betreffend die Auswirkung der Fusion der SAirLines mit der S Air Logistics AG, der S Air Relations AG und der S Air Services AG im Juni 2001 geklärt. Im Sinne des damals anwendbaren Art. 748 Ziff. 5 OR dienen die Aktiven der S Air Logistics AG, der S Air Relations AG und der S Air Services AG vorerst der Befriedigung der gegen diese Gesellschaften gerichteten Forderungen. Ein allfälliger Überschuss fällt dann in die freie Masse der SAirLines. Soweit Forderungen gegen eine der genannten Gesellschaften nicht gedeckt werden, nehmen sie an der Verteilung der freien Masse der SAirLines teil. Der Kollokationsplan wird entsprechend ausgestaltet werden. Es ist vorgesehen, den Kollokationsplan bis Mitte 2005 zu bereinigen und anschliessend vom Gläubigerausschuss genehmigen zu lassen. Die Auflage des Kollokationsplanes zur Einsichtnahme durch die Gläubiger ist in der zweiten Hälfte 2005 vorgesehen.

V. VERMÖGENSSTATUS DER SAIRLINES PER 31. DEZEMBER 2004

1. Vorbemerkung

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2004. In diesem Status wird der Vermögensstand der SAirLines in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2004 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

2. Aktiven

Offene Aufteilung Erlös aus Verkauf Swissport, Restorama, RailGourmet, Gate Gourmet und Nuance: Die Aufteilung der Verkaufserlöse aus den Verkäufen der Swissport-Gruppe, der Restorama AG, der RailGourmet, der Gate Gourmet-Gruppe und der Nuance-Gruppe konnte 2004 noch nicht vorgenommen werden. Die komplexen Sachverhalte wurden jedoch weitgehend aufgearbeitet. Damit sollten die Voraussetzungen dafür gegeben sein, dass diese Pendenzen im laufenden Jahr bereinigt werden können.

Noch nicht verwertete Aktiven: Dabei handelt es sich im Wesentlichen weiterhin um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der

Swissair-Gruppe, um von der SAirLines gehaltene Beteiligungen und Wertschriften. Im Weiteren sind allfällige Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche pro memoria aufgeführt.

3. Massenschulden

Nachlasskreditoren: Die per 31. Dezember 2004 ausgewiesenen Nachlasskreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Rückstellung für Anteil an Lohnkosten Close Down Team: Während der Nachlassstundung und während der Nachlassliquidation sind bisher von der SAirGroup Kosten für Leistungen getragen worden, von denen auch die SAirLines profitiert hat. Über die Aufteilung dieser Kosten soll in den nächsten Monaten eine Vereinbarung zwischen den beteiligten Gesellschaften abgeschlossen und den Gläubigerausschüssen zur Genehmigung vorgelegt werden. Der ungefähre Anteil der SAirLines an diesen Kosten ist im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2004 mit CHF 1.5 Mio. zurückgestellt.

4. Nachlassforderungen

Die Beurteilung der Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens ist noch nicht abgeschlossen (siehe Ziff. IV vorstehend). Im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2004 wird deshalb wiederum dargestellt, welche Forderungssumme in welcher Klasse angemeldet und von der SAirLines anerkannt respektive bestritten wird. Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2003 hat sich nur eine Änderung ergeben, die nachfolgend kurz kommentiert wird.

Forderungen der 3. Klasse: Im Rahmen der Ausarbeitung des Kollokationsplanes konnten verschiedene Forderungsanmeldungen bereinigt werden. Verblieben sind schliesslich angemeldete Forderungen von CHF 66'249'346'668. Davon hat die Gesellschaft CHF 1'240'415'964 anerkannt.

5. Geschätzte Nachlassdividende

Vor der Bereinigung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens kann die voraussichtliche Nachlassdividende für die Forderungen der 3. Klasse nicht zuverlässig geschätzt werden. Die Bandbreite liegt zwischen 0.8 % und 50.4 %.

V. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Zurzeit wird geprüft, ob vor der Gewährung der provisorischen Nachlassstundung bei der SAirLines anfechtbare Handlungen vorgenommen wurden. Die Gläubiger werden mit einem weiteren Zirkular im April 2005 über das Ergebnis der Abklärungen orientiert werden.

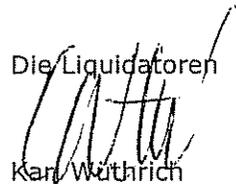
Bis Mitte 2005 soll der Kollokationsplan ausgearbeitet und anschliessend dem Gläubigerausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Auflage des Kollokationsplanes zur Einsichtnahme durch die Gläubiger ist in der zweiten Hälfte 2005 geplant.

Eine weitere Information der Gläubiger mit einem Zirkular ist im Herbst 2005 vorgesehen.

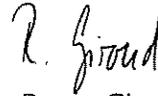
Mit freundlichen Grüssen

SAirLines in Nachlassliquidation

Die Liquidatoren



Karl Wüthrich



Dr. Roger Giroud

Beilage: Liquidationsstatus der SAirLines in Nachlassliquidation per
31. Dezember 2004

Les versions française et anglaise de cette Circulaire sont dès à présent disponibles sur le site web du liquidateur.

The English and French versions of this Circular are now available on the Liquidator's website.

www.liquidator-swissair.ch

**Hotline SAirLines
in Nachlassliquidation**

Deutsch: +41-43-222-38-30

Français: +41-43-222-38-40

English: +41-43-222-38-50

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2004

	30.12.2004	31.12.2003	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
Kasse	3	3	0
UBS AG CHF	222'616'558	222'550'919	65'639
UBS AG USD	1'631'010	1'010'663	620'347
UBS AG EUR	25'243	18'890	6'353
ZKB CHF	1'036'400	1'035'527	873
Total liquide Mittel	225'309'214	224'616'002	693'212
Liquidations-Positionen:			
Nachlassdebitoren	310'321	863'644	-553'323
Gerichtskostenvorschuss	364'153	0	364'153
Offene Aufteilung Erlös sowie Escrow-Konten aus Verkauf Swissport, Restorama, RailGourmet, Gate Gourmet und Nuance	65'000'000	65'000'000	0
Forderungen gegenüber Dritten	33'364'278	24'929'810	8'434'468
Beteiligungen, Wertschriften	309'903'358	309'039'359	863'999
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	p.m.	p.m.	
Total Liquidationspositionen	408'942'110	399'832'813	9'109'297
TOTAL AKTIVEN	634'251'324	624'448'815	9'802'509
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	955'338	654'615	300'723
Rückstellung für Anteil an Lohnkosten Close Down Team	1'500'000	1'000'000	500'000
Rückstellung Liquidationskosten	6'232'500	10'000'000	-3'767'500
Total Massenschulden	8'687'838	11'654'615	-2'966'777
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	625'563'486	612'794'200	12'769'286

NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	angemeldet	von SAirLines AG		Nachlassdividende	
		bestritten	anerkannt	minimal	maximal
Pfandgesicherte	0	0	0		
1. Klasse	196'796	196'796	0	100.0%	
1. Klasse Swissair-Angestellte	93'466'560	93'466'560	0	100.0%	
2. Klasse	3'082	3'082	0	100.0%	
3. Klasse	66'249'346'668	65'008'930'704	1'240'415'964	0.8%	50.4%
Total Nachlassforderungen	66'343'013'106	65'102'597'142	1'240'415'964		